



Schwarz und Grau

Hallo liebe Lyriker,

ich versuche mich von Zeit zu Zeit im Schreiben von Gedichten. Jegliche Kritik ist wünschenswert. ;)

Tatenlos wirkt die Welt auf mich,
Menschheit, Schande über dich,
Die Hoffnung, die vergeht in mir,
Was mach' ich überhaupt noch hier.

Langsam verliere ich den Halt,
Viel zu groß ist die Gewalt.
Ich sehe nur schwarz und grau,
Warum ist alles so steinig und rau?

Ich will was ändern,
Doch ich bin zu nichtig.
Nur die eine Lösung
erscheint mir noch richtig.

Ich habe jetzt ein Bild vor mir,
Ganz recht, noch bin ich hier.
Mein Blut erwacht zu neuem Leben,
Ich versuch' nochmal, alles zu geben.

Und jemand sagt zu mir:
Du bist aus gutem Grunde hier.
Und als ich dann das Lächeln sah,
War die Zukunft wieder da.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!